

Bellyboat Zubehör - ganz einfach Rutenhalter, Echolot & Co. anbauen

So baust Du z. B. Dein Echolot inkl. Geber und einen erstklassigen Rutenhalter an Dein Bellyboat, ohne dabei hässliche Kleberänder zu hinterlassen - ganz so, wie es in der Fabrik auch gemacht wird, wenn man ein Belly kauft, dass die Montageplattformen bereits mitbringt.



Was brauchst du, um dein Bellyboot zu bekleben?

Fangen wir mit den **Materialien** und Deiner **Einkaufsliste** an und machen anschließend mit dem **Werkzeug** weiter, das Du benötigst, um die Arbeiten optimal umzusetzen. Danach gibt es die leicht verständliche **Schritt für Schritt Anleitung** in ausführlicher Version.

Deine Materialien:

Wir schauen uns die Produkte von Railblaza an, denn damit macht man nichts falsch. Klar ist, es gibt noch andere Hersteller für alle verwendeten Materialien und wenn Du Dich dafür interessiert, hinterlasse bitte einen Kommentar unten (und bitte: keine Werbung). Wir recherchieren dann alle Infos, die Dich interessieren.

- Pads inkl. Mounting-Systemen
 - RIBPort (inkl. StarPort und 3M VHB) ... bezeichnen wir gern als "Pads"
 - Rotating Platform S (starre Plattform für ein Echolot mit Starport - dann gut, wenn Dein Echolot justierbar ist (z. B. Neigungswinkel) - verwende die nachfolgende Plattform mit beweglichem Gelenk, wenn Dein Echolot starr ist)



- Fish Finder Mount R-Lock S/R (mit Gelenkarm / bewegliche Plattform für ein Echolot mit Starport / üblicher Stern-Stecker bei Booten)
- Transducer Mount (Geberstange)
- Camera Boom 600 R-Lock (Kamerastab für GoPro mit Distanz)
- Rod Holder II (neuer Rutenhalter für den Stern-Stecker / Starport)

Dein Werkzeug:

- Kleber (Empfehlung "Bengal" oder "Adecco" 1-Komponenten-Kleber)
- Schleifvlies
- Aceton oder Bremsenreiniger
- Microfasertuch
- Pinsel (fein)
- Wasserlöslicher Filzstift (Farbe: z. B. gelb)
- Heißluftgebläse

Deine Einkaufsliste:

- RIBPort - <https://amzn.to/3mKmSUk> (mit Beratung? dann [hier](#).)
- Rotating Platform S - <https://amzn.to/2PSsjV6>
- Fish Finder Mount R-Lock R - <https://amzn.to/3245fFI>
- Camera Boom 600 R-Lock - <https://amzn.to/3fYtZqD> (falls Du keinen Abstand brauchst: <https://amzn.to/3mARB62>)
- Rod Holder II - <https://amzn.to/3fZbSB5>
- **TIPP:** Das Echolot-Komplettset von Railblaza: <https://amzn.to/3s8VMHI>
 - 1x Railblaza Transducer Mount (Geberstange)
 - 1x Railblaza Plattform (102 x 102 mm)
 - 2x Railblaza RibPorts
 - 1x Kleber
 - 1x Reiniger
 - 1x Pinsel
- Kleber - <https://amzn.to/3s8r01r> (als Set)
- Schleifvlies - <https://amzn.to/327jmtI> (Tipp: Ebenfalls im Set, da günstiger als einzeln)
- Bremsenreiniger - <https://amzn.to/3dRRgrP> (€ 1,99 / 0,5 L)
- Microfasertuch - <https://amzn.to/3wNnLjp> (Tipp: gibt es oft auch reduziert bei z. B. Penny)
- Pinsel - <https://amzn.to/323vrQD> (15 Stk. Set für ca. € 6,-)
- Wasserlöslicher Filzstift in gelb - <https://amzn.to/3d9SHTf> (ca. € 6,- im 8'er Set)
- Heißluftgebläse - <https://amzn.to/2OD4i3G> (€ ca. 14,99)

(Wichtig: Checke bei Dir zuhause, was Du möglicherweise bereits da hast - das spart am meisten Kohle ;).

Acht einfache Arbeitsschritte zum Bellyboat Tuning

Mit den folgenden acht Schritten schaffst Du ein Ergebnis wie frisch aus der Fabrik. Keine Kleberänder, kein Ärger wegen verrutschten Pads und alles schnell, einfach und für jeden Angler machbar.

Schritt 1: Bestimme die Positionen der Pads



Damit Du lange Spaß an Deinem Bellyboat-Tuning hast, muss es sinnvoll sein, klar. D. h. aber auch, dass Du Dir einmal Gedanken machst (was Du sicherlich längst getan hast), wo welche Halterung hin soll und zu welchem Zweck.

Dafür hier noch ein paar Tips:

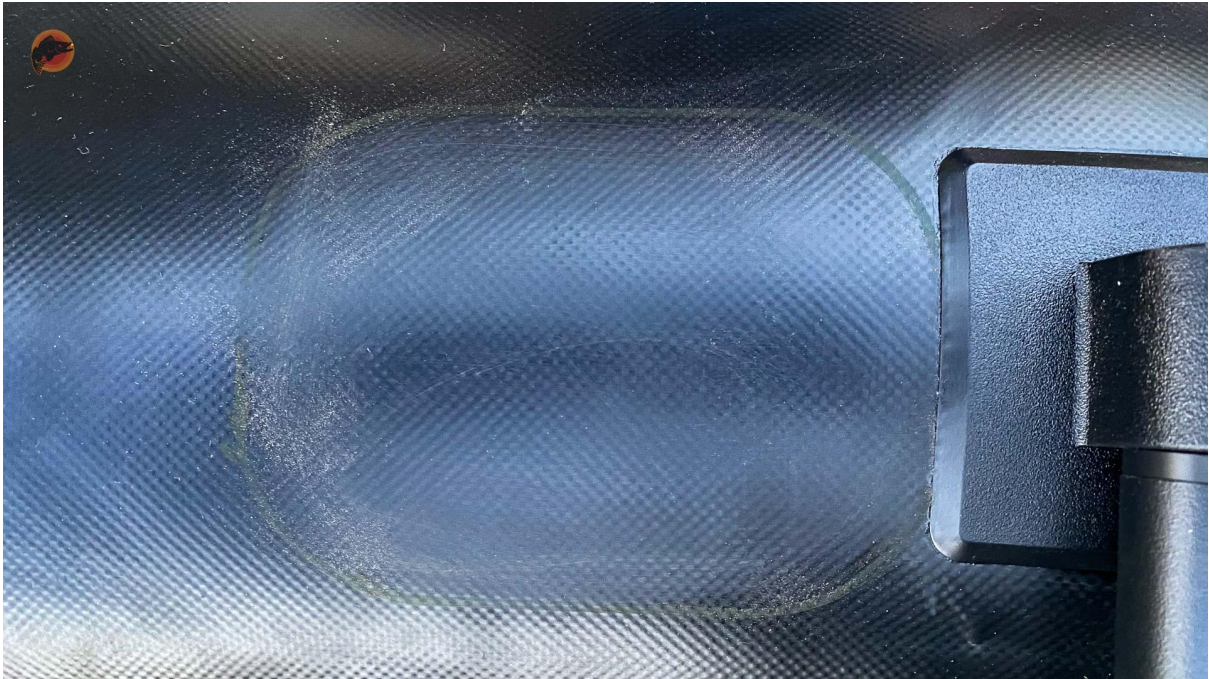
1. Rutenhalter

- a. Wenn Du 2 Stück anbauen möchtest, ignoriere diesen Tipp, denn er dient der Seitenorientierung.
Bist Du rechtshänder, schau dass Du die Rutenhalterung ggfs. auch recht anbaust, um schnell und zielsicher beim Biss zu sein.
Evtl. sagst Du Dir aber auch, dass Du rechts noch zusätzlich aktiv angelst und lieber hier freien Raum haben möchtest (ggfs. ein Echolot), dann solltest Du die linke Seite für Deinen Rutenhalter wählen.

2. Echolot

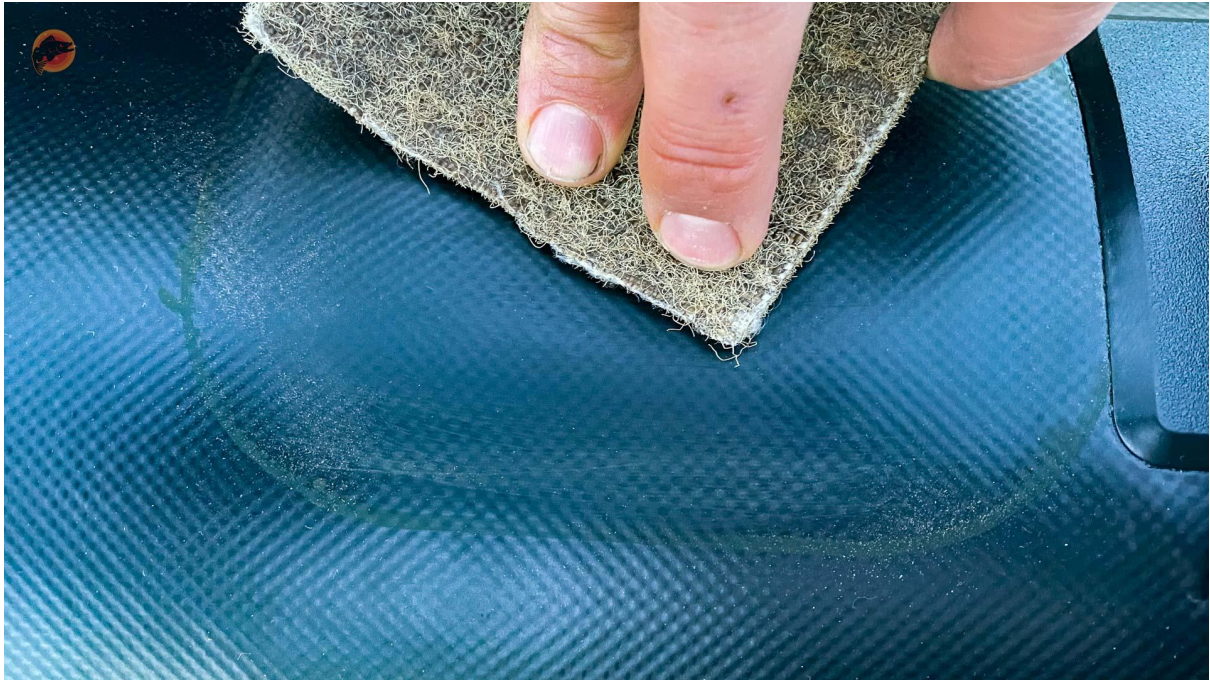
- a. Gleicher Überlegung und auch gleiches Vorgehen für die **Echolot-Plattform**, wie unter 1.
- b. Die **Geberstange** ist echt hilfreich - es geht aber auch mit den oft beim Echolotgeber mitgelieferten Gurten. Hierbei wird die Geberhalterung mit dem Gurt um ein Seitenteil des Bellys gelegt und festgezogen. Beim Wassern dann einfach den Geberhalter hochziehen und im Wasser runterschieben.

Der Nachteil: man hat immer kurz nasse Finger (im Sommer kein Thema, im Winter eher unangenehm).



Hast Du also die richtigen Positionen zweifelsfrei bestimmt, zeichnest Du diese mit dem Filzstift an und benutzt dabei das Pad als Schablone. Dabei drückst Du das RibPort mit sanfter Gewalt **auf Dein zu rund 90% aufgepumptes Bellyboot**, so dass es nicht verrutschen kann. Zeichne dann langsam und präzise die Außenkanten des Pads auf dem Bellyboot nach.

Schritt 2: Auflageflächen (spätere Klebeflächen) für einen optimalen Halt anrauen



Hier kommt Dein Schleifvlies zum Einsatz. Im Video fragt Chris Basti, warum denn kein Schleifpapier verwendet wird. Dies ist nicht ausgeschlossen, jedoch in der falschen Stärke dem Material schon ziemlich zusetzend. Daher empfiehlt Bassti ganz klar ein Schleifvlies und dessen natürliche Struktur.

Schleif beide Auflageflächen (Bellyboot UND RibPort Unterseite) gleichmäßig so an, dass Sie hell werden und klare Unterschiede nach dem Schleifen zu nativen Oberfläche aufweisen. Dann weißt Du, dass Du ausreichend angeraut hast.

Halte Dich beim Schleifen an die zuvor gezogenen Linien genau, um zu vermeiden, dass mehr angeraut und damit verändert wird, als nötig ist.

Schritt 3: Flächen (ebenfalls beide) reinigen



Da Du nun reichlich Material aufgewirbelt hast, das noch auf beiden Flächen enthalten ist und diese möglicherweise zuvor bereits Fette oder andere Substanzen auf sich trugen, musst Du unbedingt alles richtig gut reinigen, damit der "Grip" optimal ausfällt.



Dabei nimmst Du den gewählten Reiniger und trägst ihn auf ein sauberes Tuch auf. Es empfiehlt sich ein standard Microfasertuch, da diese sehr gute Aufnahmeeigenschaften mit sich bringen.



Wische nun über die angerauten Flächen und nimm dabei allen Schmutz und alles Fett auf, dass möglicherweise noch darauf ist.

Schritt 4: Die Ränder noch einmal nachzeichnen

Durch das Anrauen und auch durch das Reinigen der Klebe- / Auflageflächen verschwimmen die zuvor aufgezeichneten Ränder, wie die Wahrnehmung eines mit 1,8 Promille gesegneten Mönches im Biergarten der Abtei.



Daher ist es nicht nur ratsam sondern dringend erforderlich, die zuvor gezeichneten Ränder mit dem Filzstift nachzuzeichnen. Dadurch machst Du Dir das exakte Ankleben der Pads (in

unserem Fall: *Railblaza RIBPorts*) sehr viel einfacher und erzielt ein wesentlich besseres Ergebnis durch mehr Sicherheit im Handling (Anglizismus).

Schritt 5: Erste Klebeschicht auftragen



Vielleicht hast Du Dich schon mal gefragt, warum der Kleber nicht so gut hält ... das mag daran liegen, dass Du ihn möglicherweise zu frisch verarbeitet hast. Außerdem ist es möglich, dass Du nur eine Schicht verwendet hast.

Trage die erste Schicht großzügig, aber dennoch nicht übermäßig dick auf. Durch gleichmäßiges Verstreichen des Haftmittels mit dem o. g. **feinen Pinsel**, erreichst Du ein optimales Ergebnis.

PRO Tip:



Jetzt lässt Du die erste Schicht des Klebers rund 15 Minuten antrocknen. Dadurch verflüchtigen sich einige der Lösungsmittel und der Kleber ist haftender in seiner Wirkung.

Schritt 6: Auftragen der zweiten Klebeschicht



Die zweite Schicht des Klebers kann man gut und gern als "Safecall" bei "Wer wird Millionär" betrachten. Hat sie doch ihre klare Berechtigung wegen der in Schichten besser aneinander haftenden Wirkung.

Auch die zweite Schicht lässt Du nun etwas ruhen, jedoch nicht so lange. Begrenze die Antrocknung auf ca. 10 Minuten.

Du stellst fest, dass bei beiden Trocknungsvorgängen der aufgetragene Kleber seine Farbe langsam in Richtung weiß ändert (Zeichen für Trocknung).

Schritt 7: Alle Klebeflächen durch Erhitzen reaktivieren



Nun nimmst Du Dir das Heißluftgebläse zur Hand. Schalte es auf eine der oberen Wärmestufen und schwenke es in Kreisen gleichmäßig mit ca. 10 bis 15 cm Abstand erst über die eine Auflagefläche (z. B. Dein Bellyboat) und anschließend über die andere Klebefläche (in diesem Beispiel: das Pad / RibPort).

Nach einigen Sekunden bemerkst Du, dass der Kleber seine eben noch helle Färbung wieder verliert und flüssig zu werden scheint. Sobald beide Flächen wieder komplett durchsichtig sind (sofern dein verwendeter Kleber durchsichtig ist, ansonsten die Farbe wieder annimmt, die er zuvor hatte), stoppe das Reaktivieren und fahre mit dem letzten Schritt fort.

Schritt 8: Das Ankleben der Pads / Ports



Jetzt bemerkst Du, warum es clever war, die Fläche nach dem Anrauen ein zweites Mal nach zu zeichnen. Du kannst nun eine Seite des zu verklebenden Pads exakt an die gezogene Linie anlegen. Mit der Sicherheit, dass das zu 100% passen wird, macht das herumdrehen des Pads, so dass sich beide Auflage- / Klebeflächen nun eheichen, richtig Spaß.

Drücke das Pad mit sanfter Gewalt auf Dein Bellyboat und streiche mit den Fingern die erwärmten Ränder des RibPorts an Dein Belly, so dass sich auch der letzte "Hubbel" legt und Dein Ergebnis optimal ausfällt.

BONUS: Falls mal Korrekturen nötig sind

Warum auch immer, es kann immer etwas nicht so ganz klappen. Das macht nichts. Mit der beschriebenen Arbeitsweise ist es möglich, durch erneutes Erwärmen des Pads mit dem Heißluftgebläse, etwaige Bläschen oder mögliches Umpositionieren zu bewältigen.

Fazit & warum das Ganze hier eigentlich

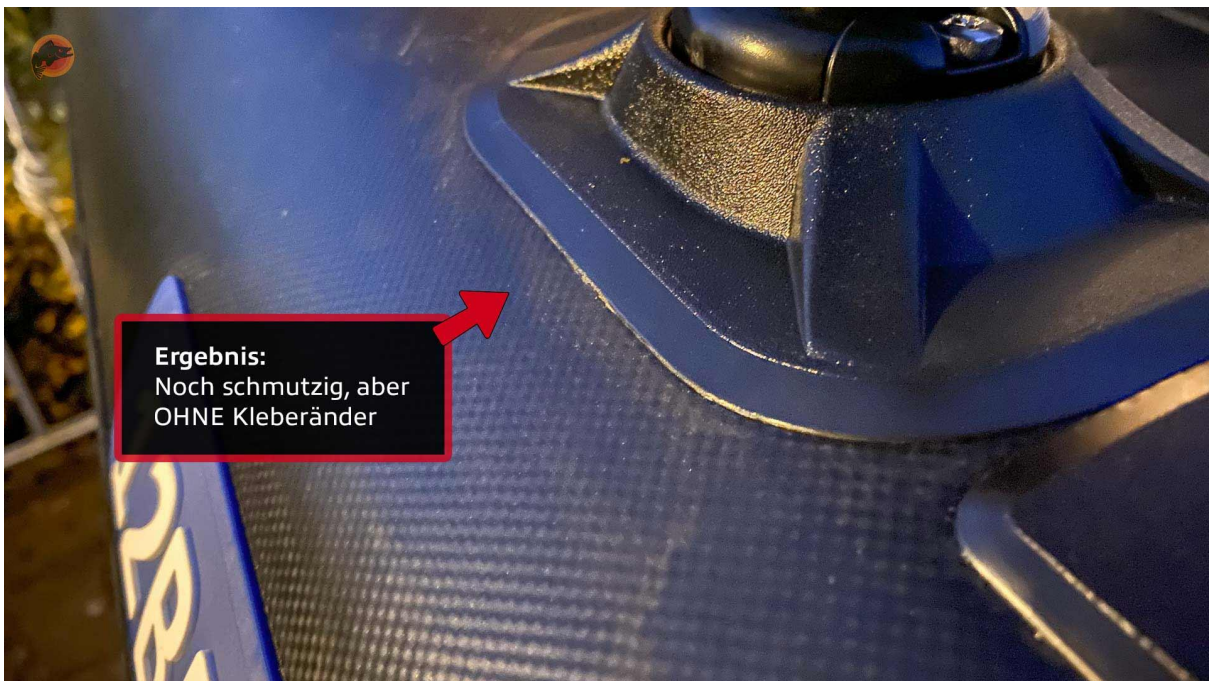
Bewiesener Maßen schafft diesen Prozess auch jemand, der handwerklich eher Tim Allen denn Al Bortland ist (*Hör mal, wer da hämmert* -

https://de.wikipedia.org/wiki/H%C3%B6r_mal,_wer_da_h%C3%A4mmert).

Das Ergebnis:

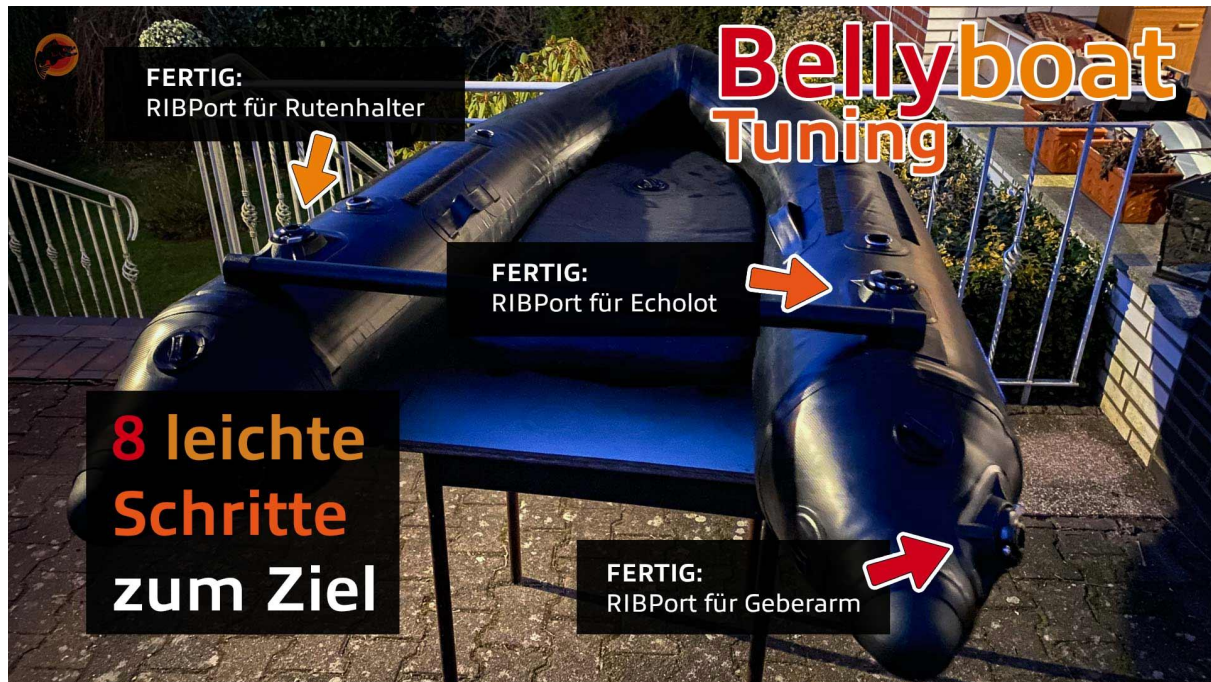


Es kann sich sehen lassen und das Beste ist - es hält ewig.



Wie Du erkennst, noch nicht final gesäubert, aber schon jetzt klar zu erkennen: keine Kleberänder - alles schnuckelig und sauber.

Das fertige Bellyboat bereit für den kommenden Einsatz



Wenn Du Fragen hast, melde Dich gern bei Basti Koch via Facebook oder hinterlasse Deinen Kommentar unten.